SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

„Conni backt Pizza“

Spielerische Umsetzung eines Bilderbuches zum Thema Bewegung und Ernährung

Vorbemerkungen/Ziele

Für die gesunde Entwicklung des Kindes bilden vielfältige Sinnes- und Körpererfahrungen die Grundlage. Themenübergreifende Bewegungsanlässe berücksichtigen das ganzheitlichen Erleben und Lernen von Kindern.
Der hier vorgestellte Bewegungsanlass bietet die Möglichkeit, die Verwirklichung eines Pizza-Essens vorzubereiten oder nachzuspielen, um es auf diese Weise auch außerhalb der Küche aufzugreifen und kindgemäß erfahrbar zu machen.
In Anlehnung an das Bilderbuch „Conni backt Pizza“ entstehen in dieser Stunde gemeinsam mit den Kindern, selbstwirksame Spielhandlungen zu verschiedenen Aspekten des Pizza-Essens. Einerseits werden so Handlungsabläufe und Wissen zum Thema vermittelt. Andererseits kommt die Übersetzung der notwendigen Abläufe in großräumige Spielhandlung dem Bewegungsdrang entgegen, regt die Bewegungskreativität an und erweitert das Bewegungsrepertoire der Kinder.

Rahmenbedingungen

Pädagogisches Handlungsfeld:
Gesundheitsförderung
Zeit:
60 Minuten
Teilnehmer/-innen (TN):
8–12 Vorschulkinder
Material:
- Vielfältige Abbildungen (vor allem Lebensmittel) aus Werbeprospekten von Supermärkten
- Abbildungen: Teig kneten, gedeckter Tisch, Käse reiben, Gemüse schneiden, Pizza belegen
- Turnmatten, Schwungtuch, Pappteller, Bewegungsmusik, kleine Kästen oder Pappkartons, gelbe Legosteine, Sammelgefäße

Ort:
Bewegungsraum oder Turnhalle

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10–15 Minuten)

● **Wer kennt Conni?**

⊙ Die Kinder treffen sich mit der Übungsleitung (ÜL) im Kreis.

Die ÜL stimmt mit Hilfe einer Fingerpuppe oder Bildern auf das Thema der Stunde ein und erfragt das Wissen der Kinder zum Thema.

„Habt ihr schon einmal selber Pizza gebacken? Mit eurer Hilfe und euren Ideen wollen wir heute ein Pizza-Essen gestalten und zwar hier in der Turnhalle!“

Absichten und Hinweise

◎ Begrüßung, thematische Einstimmung, Einladung zur Mitgestaltung, Einbeziehen der Vorerfahrungen der Kinder

◊ Eine Fingerpuppe, das Bilderbuch oder einige Bilder aus dem Buch, können die Einstimmung bildhaft unterstützen.

● **Ausverkauf im Supermarkt**

⊙ Auf der einen Seite des Raumes befinden sich die Kinder und ihr „Einkaufskorb“ (Turnmatte). Auf der anderen Seite liegen vielfältige Abbildungen (vor allem Lebensmittel aber auch Abbildungen von thematisch unpassenden Gegenständen z.B. Puppe) aus Werbeprospekten von Supermärkten.

Die Kinder haben die Aufgabe, solange „einkaufen zu gehen“, bis der „Supermarkt leergekauft“ ist. Dabei darf immer nur eine Karte mitgenommen und in den „Einkaufskorb“ gelegt werden.

◎ Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Erfinden vielfältiger Fortbewegungsarten

● = *Inhalt*, ⊙ = *Organisation*, ◎ = *Absicht*, ◊ = *Hinweis*

NRW bewegt seine KINDER!
01.2017

© Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Stundenverlauf und Inhalte

Variation:
Die ÜL kann die Einkaufsphase durch Ansage von Ereignissen steuern und variieren:

- *Panne* = Stopp
- *Umsteigen auf andere Fahrzeuge (z.B. Motorrad, Hubschrauber ...)* = Veränderung der Fortbewegungsart
- *Stau* = alle Kinder bewegen sich hintereinander
- etc.

Absichten und Hinweise

Bei dem Erfinden von Pannen und dem Auswählen alternativer Fortbewegungsmöglichkeiten während des Einkaufs können die Kinder gut beteiligt werden.

Autorin:
Claudia Dick

SCHWERPUNKT (25–30 Minuten)

An die Arbeit

Alle Kinder versammeln sich um die Turnmatte mit den Lebensmittelabbildungen („Einkäufen").

Im gemeinsamen Gespräch wird ermittelt, welche Arbeiten für ein gemeinsames Pizza-Essen notwendig sind.
Dann werden notwendige Arbeitsschritte mit Hilfe der Abbildungen vorgestellt und festgelegt:

- Teig vorbereiten
- Tisch decken und abräumen
- Käse reiben
- Gemüse schneiden und Sauce rühren
- Pizza belegen

Die ÜL überlegt gemeinsam mit den Kindern, für welchen Aspekt der Gestaltung des Pizza-Essens die „Einkäufe" zu verwenden sind. Anschließend sortieren die Kinder die „Einkäufe" laufend entsprechend der Abbildungen im Raum.

Kennenlernen der benötigten Zutaten und Arbeitsschritte zur Gestaltung eines Pizza-Essens, bewegtes Sortieren von passenden und unpassenden „Einkäufen"

Je nach Bedürfnis der Kinder, kann das Zuordnen der „Einkäufe" für unterschiedliche Aspekte des Pizza-Essens mit jeweils verschiedenen Fortbewegungsarten gekoppelt werden: z.B. Käse zum Reiben wird hüpfend zu sortiert.

Teig vorbereiten

Gemeinsam fassen alle Kinder mit der rechten Hand das Schwungtuch und führen zu folgendem Text rhythmisch eine kleine Bewegungsabfolge durch.

- *„1, 2, 3, 4 – diesen Teig den machen wir*
  Auf das Metrum gehen alle Kinder in eine Richtung.
- *mischen*
  Die Richtung wechseln und immer schneller gehen.
- *kneten*
  Das Schwungtuch mit den Händen raffen, bis alle in der Mitte zusammenstehen.
- *klatschen*
  Das Schwungtuch so heftig bewegen, bis klatschende Geräusche zu hören sind.
- *ruh'n*
  Das Schwungtuch über den Kopf nach hinten führen und auf den Rand setzen.
- *die Hefe muss die Arbeit tun!"*

Gemeinsames Darstellen, Versprachlichung der Arbeitsschritte zur Teigherstellung, Anregen des kreativen Bewegungsausdrucks mit dem Schwungtuch

Entsprechend der Vorerfahrungen der Kinder, können diese an der Umsetzung von Sprache in Bewegung beteiligt werden.

Tisch decken und abräumen

Auf der einen Seite des Raumes liegen Pappteller. Auf der gegenüberliegenden Seite stehen kleine Kästen oder Pappkartons als „Tische". In einem Abstand von ca. 1 m vor den „Tischen" wird eine Abwurfgrenze markiert.

Erfinden von Bewegungs- und Spielmöglichkeiten zum Thema Tisch decken bzw. Tisch abräumen, Zielwerfen üben

Illustratorin:
Claudia Richter

● = *Inhalt*, ⊙ = *Organisation*, ◎ = *Absicht*, ◆ = *Hinweis*

© Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Stundenverlauf und Inhalte

Die Kinder nehmen nun beispielweise jeweils einen Pappteller, laufen bis zur Abwurfmarkierung und versuchen, den Teller von dort aus mit einem gezielten Wurf auf dem „Tisch" zu platzieren.

Variation:
Das Tischabräumen thematisieren: Nach „Art eines Kellners" so viele Teller wie möglich auf einem Arm balancieren.

Absichten und Hinweise

Im Folgenden sollen die Kinder aktiv beim Entwickeln der Spielideen beteiligt werden. Die vorgeschlagene Spielidee ist lediglich als Beispiel gedacht.

● **Käse reiben**

⊙ Material, um verschieden hohe Stufen zu bauen (z.B. kleiner Kasten, Sprossenwand, Gummitwist), und gelbe Legosteine (o.ä.) als „Käse" bereithalten.

Um „Reibekäse herzustellen", sollen die Kinder das „Auf und Ab" bzw. „Hin und Her" der Reibebewegung imitieren. Gemeinsam wird zunächst überlegt und dann festgelegt, wie die Reibebewegung umgesetzt werden soll. Beispielsweise kann so oft wie möglich auf eine selbstgewählte Höhe auf- und wieder abgestiegen oder am Gummitwist schnell hin und her gehüpft werden. Es wird ebenfalls festgelegt, wieviel „Reibekäse" (= gelbe Legosteine) bei welcher Bewegung entsteht.

◎ Anregen des kreativen Bewegungsausdrucks, gemeinsames Entwickeln eines Spiels

● **Gemüse schneiden und Sauce rühren**

⊙ Auf der einen Seite des Raumes liegt Lebensmittelreklame bereit. Auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes befindet sich eine Markierung („Saucentopf").

Die Kinder haben die Aufgabe, „Gemüse zu schneiden": aus der Reklame Gemüse für den Pizzabelag heraussuchen und in Stücke reißen. Stücke des gleichen Gemüses werden in Gefäßen gesammelt.
Dabei müssen sie zwischendurch, auf Zuruf der ÜL, immer wieder auf Unvorhergesehenes reagieren:

- *„Soße brennt an"* = zur Markierung laufen und 5 x umrühren
- *„Paketdienst klingelt"* = an die Tür laufen, mehrere Medizinbälle annehmen und transportieren
- *„Tomaten sind vergammelt"* = loslaufen, um Gemüse nachzukaufen

◎ Aktivierung des Herzkreislaufsystems, Reaktionsfähigkeit, Wechsel von grob- und feinmotorischer Bewegung

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5–10 Minuten)

● **Pizza belegen**

⊙ Die in Gefäßen gesammelten Zutaten für eine Pizza (Teig, Sauce, verschiedene Gemüse, Käse) werden entlang eines Hindernisparcours (z.B. Slalom, Kastentreppe, Weichboden, Bank) im Raum verteilt.

Jedes Kind bekommt zu Beginn des Parcours eine „Pizza" (=Pappteller) in die Hand, welche es nach und nach belegen soll.

◎ Balancieren von Gegenständen über/um Hindernisse

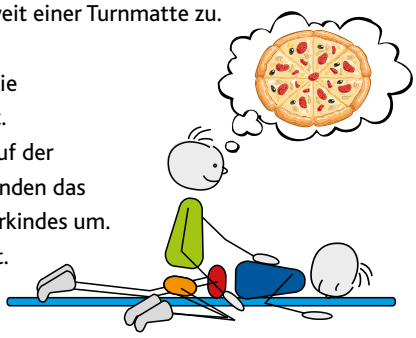
An dieser Stelle kann auch das Bestellen von Pizza thematisiert und als zusätzliche Anforderung an die Merkfähigkeit integriert werden.

AUSKLANG (5–10 Minuten)

● **Pizza backen**

⊙ Die Kinder ordnen sich jeweils zu zweit einer Turnmatte zu.

Ein Kind legt sich in Bauchlage auf die Matte und das andere Kind massiert. Während die ÜL nochmals den Ablauf der Stunde erzählt, setzten die Massierenden das Erzählte auf dem Rücken des Partnerkindes um. Danach werden die Rollen getauscht.



◎ Wiederholung und spielerisches Reflektieren des Erlebten, kreative Umsetzung von großräumig Erlebtem in kleinräumige Massagebewegungen, Entspannung

● = *Inhalt*, ⊙ = *Organisation*, ◎ = *Absicht*, = *Hinweis*

© Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.